

Und die Menschen? —

Ob sie wollen oder nicht, ob sie an einen Gott glauben oder nicht, ihrem Schicksal können sie nicht gebluten und so werden sie auf dem Strome der Zeit unaufhaltsam dem Meer der Ewigkeit zugerieben.



IV.

Der Sommer des Jahres 1896 war ins Land gezogen. Goldener Sonnenschein lag auf den Fluren, die Vögelein sangen längst wieder in den Zweigen und das Bächlein sprudelte lustig das Wiesental entlang. Natur und Menschen waren fröhlich gestimmt.

Marianne war mit ihrem Vater, der eine Veränderung ihrer Lage für gut hielt zu einem längeren Aufenthalt in ein reizend gelegenes Schwarzwaldbrüchen übergesiedelt. Die freundliche Umgebung und die Ruhe des Landlebens taten Beiden unendlich wohl. Hier in der herrlichen Natur fühlten sie sich freier. Mit wonnigen Gefühlen sogten sie den Duft der Nadelwälder ein und begrüßten das helle, warme Sonnenlicht als wäre es ihnen zum erstenmal begegnet.

Die Ereignisse der vergangenen Zeit waren nicht spurlos an Marianne vorübergezogen und